



## **Mitgliederversammlung Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen**

### **Resolution – Neubau – Kooperation**

Die Mitgliederversammlung der Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen hat im Rahmen ihrer Zusammenkunft am 08. Dezember d. J. eine Resolution (Anlage) zu den Auswirkungen des demografischen Wandels verabschiedet. „Fachkräftesicherung“ und „Barrierefreies Wohnen“ stehen dabei im Fokus der zukünftigen Aufgaben. Kreishandwerksmeisterin Katja Thiele-Hann warb bei den Delegierten der 25 Handwerksinnungen dafür, in den Betrieben die Voraussetzungen zu schaffen, den Kundenwünschen auch in Zukunft in jeder Hinsicht gerecht werden zu können. Hierfür bedürfe es aller Anstrengungen. Jungen Menschen müsse eine interessante Perspektive im Handwerk geboten werden. Das Thema „Barrierefreies Wohnen“, so Thiele-Hann, rücke immer mehr in den Vordergrund der Wahrnehmung. Künftig will sich die Kreishandwerkerschaft bei den entsprechenden Stellen dafür einsetzen, dass bereits in die handwerklichen Ausbildungen Inhalte einfließen, die dieses Thema berücksichtigten.

Neben den üblichen Regularien stand auch das Thema „Geschäftsstellen-Neubau“ auf der Tagesordnung. Thiele-Hann informierte darüber, dass weiterhin Gespräche geführt würden. Bis zum heutigen Tage liege aber noch nichts „entscheidungsreifes“ auf dem Tisch. Man sei an verschiedenen Projekten interessiert. Konkrete Angebote gäbe es aber noch nicht. Möglicherweise - ergänzt KH-Geschäftsführer Andreas Gliem – sei diese Situation auch dem Umstand geschuldet, dass momentan grundsätzlich wenig Bereitschaft bestehe, sich von Liegenschaften, zumal in guten Lagen, zu trennen. Viele setzten aktuell offensichtlich lieber auf immobile Beständigkeit.

Im Rahmen der Versammlung, an der u. a. der Präsident der Handwerkskammer Hildesheim-Südniedersachsen Jürgen Herbst sowie deren Hauptgeschäftsführerin, Ina-Maria Heidmann teilnahmen, wurden die Delegierten über ein erstes im November geführtes Sondierungsgespräch mit den Vertretern der Kreishandwerkerschaft Kassel informiert, das mit dem Ziel einer zukünftig intensiveren Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinaus geführt wurde. 1/1

**INFO - Service**